

Sportliche Heimat für Menschen mit Handicap



Sinzheim (red) - "Handball kennt kein Handicap - eine ganze Region macht mit". Unter diesem Motto fällt am Samstag, 17. Februar, in Sinzheim der Startschuss für ein neues Projekt, das gemeinsam von der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern, dem Handballverein Phönix Sinzheim und der Jugendhandballakademie Baden auf die Beine gestellt wird (das BT berichtete).

In der Sinzheimer Fremersberghalle treffen an diesem Tag um 18.30 Uhr zwei inklusive Handballteams aufeinander: die Turnados Durlach und die Wieslocher Wiesel. Beide Mannschaften bestehen seit Jahren und sind sozusagen Vorreiter für das, was die drei Initiatoren auch in unserer Region auf die Beine stellen wollen. Es soll eine Gruppe in der Sportart Handball für Menschen mit Behinderung gegründet werden, die sich einmal die Woche zum Training trifft und künftig auch an inklusiven Handballturnieren teilnehmen kann.

Die Zuschauer erwartet an diesem inklusiven Handballtag die volle Ladung der schnellen Sportart. Denn das Match der Menschen mit Behinderung findet zwischen den Heimspielen der ersten Damen (17 Uhr) und der ersten Herren (20 Uhr) des Phönix Sinzheim statt.

Doch laut Sabrina Ernst vom Projektteam steht an diesem Tag nicht nur das, was auf dem Spielfeld geschieht, im Vordergrund. Wenn für die Wieslocher und die Durlacher der Schlusspfiff ertönt ist, werden Ernst und ihr Team das Projekt den Zuschauern detailliert erläutern. Bereits ab 18 Uhr wird es eine Tombola geben, deren Einnahmen direkt in das neue Projekt fließen, und kreative Besucher sind dazu aufgefordert, Namensvorschläge für das Sinzheimer Team zu geben - wie sich die Mannschaft schlussendlich nennen wird, das entscheiden dann die Spielerinnen und Spieler selbst.

Im Anschluss an das Herrenspiel findet eine Aftershow-Party mit DJ und einer Cocktail-Bar statt. Menschen mit Behinderung, die an diesem Tag in der Halle sind, können zudem ein Trikot der Bundesligaspieler und Sinzheimer Eigengewächse Dirk Holzner und Stefan Kneer gewinnen. Alle Spiele des Tages sind für Menschen mit Behinderung kostenlos, außerdem erhalten sie ein Freigetränk und ein Essen umsonst.

Für Ernst soll der Inklusionstag erstmals das zeigen, was die Verantwortlichen sich als Ziele des Projekts auf die Fahnen geschrieben haben: "Neben dem Sporttreiben an sich geht es bei ‚Handball kennt kein Handicap?'

vor allem darum, Menschen mit Behinderung mit all ihren Talenten voll in den Verein zu integrieren, und ihnen, wie jedem anderen Mitglied auch, eine sportliche und soziale Heimat zu bieten."

Der Aktionstag bleibt nicht nur theoretisch der Startschuss zum Projekt, denn bereits eine Woche später geht es in die Vollen: Am Samstag, 24. Februar, findet das erste Training statt. Beginn der eineinhalbstündigen Übungseinheit ist um 10.15 Uhr in der Fremersberghalle. Interessierte dafür können sich laut den Verantwortlichen gern melden.

Informationen gibt es auch unter (0159)08469210 oder per E-Mail an bsvhandballbegeistert@gmail.com.